

KÖSTER BAUCHEMIE AG · Dieselstr. 3-10 · 26607 Aurich · Tel.: 04941-9709-0 · Fax: 04941-9709-40 · www.koester.eu · info@koester.eu

Kelleraußenabdichtung - Instandsetzung

Mit Freilegen der Außenwand, Lastfall: aufstauendes Sickerwasser

Abdichtung mit kaltselfstklebender Kunststoff/ Bitumendichtungsbahn (KSK) KÖSTER KSK AW 15 bei Verarbeitungstemperaturen bis - 10 °C

Vorbemerkung

Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.

Bezugsquelle und technische Beratung unter:

KÖSTER BAUCHEMIE AG, Dieselstrasse 3-10, 26607 Aurich, Tel.: 04941 / 9709-0, Fax: 04941 / 9709-40, E-Mail: support@koester.eu

Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:

KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel	Art.-Nr. 1.10
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. 2.11
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. 3.021
KÖSTER NB 1 Flex	Art.-Nr. 3.0211
KÖSTER Polysil® TG 500	Art.-Nr. 4.011
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. 5.030
KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig	Art.-Nr. 5.032
KÖSTER Voranstrich SP	Art.-Nr. 7.30
KÖSTER Voranstrich BL	Art.-Nr. 7.32
KÖSTER KSK AW 15	Art.-Nr. 10.311
KÖSTER Spezial-Fugenband	Art.-Nr. 10.37
KÖSTER Fixband-Vlies	Art.-Nr. 10.38
KÖSTER Dreiecksband	Art.-Nr. 10.39
KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400	Art.-Nr. 11.40

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.		Baustelleneinrichtung		
1.1.	psch	Vorhalten der Baustelleneinrichtung Einrichten der Baustelle und Vorhalten derselben		
1.2.	psch	Wasserversorgung Die Versorgung mit Wasser muss vor Ort gewährleistet sein.		
1.3.	psch	Stromversorgung Die Versorgung mit Strom muss vor Ort gewährleistet sein.		
2.		Technische Maßnahmen		
2.1.	m ³	Erdarbeiten Boden der Baugrube bis max. Unterkante Fundament/Bodenplatte mit geeignetem Verfahren ausheben und seitlich lagern.		
2.2.	psch	Baugrubensicherung Eine Baugrubensicherung ist vorzunehmen.		
3.		Untergrundvorbereitung		
3.1.	m ²	Höchstdruckwasserstrahlen Höchstdruckwasserreinigen (ca. 400 bar) der zu beschichtenden Wandflächen von haftungsmindernden Bestandteilen mit geeigneten Verfahren.		
3.2.	Stk	Prüfung auf Teer / Bitumen Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf Teer / Bitumen prüfen. bei Teer: der Untergrund ist rückstandsfrei von allen Beschichtungsteilen zu reinigen bei Bitumen: zur Überarbeitung kann grundsätzlich KMB oder KSK verwendet werden Die Eignung des vorhandenen Untergrundes ist vor Beginn der Arbeiten eindeutig festzustellen.		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
3.3.	Stk	Prüfung auf festen Sitz der alten Abdichtung Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf festen Verbund zum Untergrund prüfen. Lose oder schlecht sitzende Bereiche sind restlos zu entfernen und nachfolgend beizuarbeiten. Beschädigte oder defekte Materialien sind ebenfalls zu entfernen.		
3.4.	Stk	Prüfung auf festen Sitz der alten Hohlkehle Gereinigte vorhandene Außenabdichtung auf festen Verbund der Hohlkehle zum Untergrund und deren Abdichtung prüfen. Bei beschädigter Abdichtung oder Hohlstellen ist der Bereich der Hohlkehle bis auf den mineralischen Untergrund zu reinigen und neu aufzubauen. Bei einwandfreier Ausführung kann die bestehende Hohlkehle in die neue Abdichtung eingebunden werden.		
3.5.		bituminöser Untergrund Vorgehen bei bituminösem Untergrund:		
4.		Fehlstellenausgleich		
4.1.	m ²	Fehlstellen in alten Bitumenflächen mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel ausspachteln Fehlstellen in einzelnen Lagen von max. 5 mm oberflächenbündig mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel ausspachteln. Die einzelnen Lagen müssen vor jedem Überarbeitungsgang vollständig abgelüftet sein. Verbrauch: KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel nach Bedarf		
5.		Grundierung		
5.1.	m ²	Grundierung mit KÖSTER Bitumen-Voranstrich bei bituminösem Untergrund Bituminöse Fläche mit KÖSTER Bitumen-Voranstrich vollflächig grundieren und vollständig ablüften lassen. Verbrauch: KÖSTER Bitumen-Voranstrich ca. 0,15 kg / m ²		
6.		Fugenabdichtung		
6.1.	m	Dehnfugenabdichtung mit dem KÖSTER Spezial-Fugenband Dehnfuge mit dem kaltselbstklebenden KÖSTER Spezial-Fugenband wie folgt abdichten: Seitliche Fugenbereiche mit KÖSTER Bitumen-Voranstrich grundieren. Nach vollständiger Durchrocknung ist das Spezial-Fugenband aufzukleben und anschließend in die nachfolgende Flächenabdichtung einzubinden und mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel abzuspachteln. Verbrauch: KÖSTER Spezial-Fugenband nach Bedarf KÖSTER Bitumen-Voranstrich ca. 0,15 - 0,2 l / m ² KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel ca. 1 l / m ² bei 1 mm Schichtdicke		
6.2.		weiter mit Abdichtungsarbeiten weiter mit Pos. "Abdichtungsarbeiten"		
6.3.		mineralischer Untergrund Vorgehen bei mineralischem Untergrund:		
7.		Vorbereitende / sichernde Maßnahmen		
7.1.	m	Kanten fassen Vorhandene Kanten mit einem geeigneten Gerät fassen.		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
7.2.	m ²	<p>Eventualposition: Schutz vor rückseitiger Feuchtigkeit mit KÖSTER NB 1 grau Stark durchfeuchtete Untergründe, die durch einen Feuchtigkeitfilm sowie eine starke Dunkelfärbung an der Oberfläche sichtbar werden, sind mind. 1 Tag vorher per KÖSTER Quast für Schlämmen mit KÖSTER NB 1 grau gegen rückseitige Feuchtigkeit zu schützen. Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau 2,0 kg / m²</p>		
7.3.	m ²	<p>Eventualposition: Verfestigung mineralischer Untergründe mit KÖSTER Polysil® TG 500 Die zu beschichtende Fläche mit KÖSTER Polysil® TG 500 verfestigen. Verbrauch: KÖSTER Polysil® TG 500 ca. 0,15 kg / m² (bei stark saugenden Untergründen bis zur doppelten Menge möglich)</p>		
8.		Sockelabdichtung		
8.1.	m ²	<p>Sockelabdichtung mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex Sockelflächen ab 30 cm unter späteren Geländeniveau bis mind. 30 cm über späteres Gelände in zwei Arbeitsgängen per KÖSTER Quast für Schlämmen abdichten mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex. Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau ca. 2 kg / m² KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,64 kg / m² (beide Angaben ausreichend für 2 Arbeitsgänge)</p>		
9.		Dichtungskehle		
9.1.	m	<p>Herstellen einer Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser am Wand/Sohlenanschluss bzw. Sauberkeitsschicht/Sohle oder an Innenecken herstellen (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der vertikalen Wandflächen ist eine mind. einstündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m</p>		
9.2.	m	<p>Alternativposition: Herstellen einer Dichtungskehle mit KÖSTER Sperrmörtel Dichtungskehle aus KÖSTER Sperrmörtel unter Zugabe von max. 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser am Wand/Sohlenanschluss bzw. Sauberkeitsschicht/Sohle oder an Innenecken herstellen (ausgerundete Schenkellänge 4 - 6 cm). Vor Abdichtung der vertikalen Wandflächen ist eine mind. 24stündige Trocknungszeit des Sperrmörtels erforderlich. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 2,5 kg / m KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,08 kg / m</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
10.		Rautiefenausgleich		
10.1.	m ²	Rautiefenausgl. mit KÖSTER Sperrmörtel Fix quellfähig / KÖSTER SB-Haftemulsion Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe > 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser, bündig schließen. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel-Fix quellfähig ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum		
10.2.	m ²	Alternativposition: Rautiefenausgleich > 5 mm mit KÖSTER Sperrmörtel und KÖSTER SB Haftemulsion Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe > 5 mm (z. B. Mörteltaschen, offene Stoß- und Lagerfugen oder Ausbrüche) mit KÖSTER Sperrmörtel, unter Zugabe von max. 30 % KÖSTER SB-Haftemulsion zum Anmachwasser, bündig schließen. Verbrauch: KÖSTER Sperrmörtel ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER SB-Haftemulsion ca. 0,06 kg / l Hohlraum		
10.3.	m ²	Rautiefenausgleich < 5 mm mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER NB 1 Flex Auszubessernde Flächen mit einer Rautiefe < 5 mm oder bei rückseitiger Durchfeuchtung (z. B. Oberflächenprofilierungen, Unebenheiten oder kleine Ausbrüche etc.) mit KÖSTER NB 1 grau unter Zugabe von KÖSTER NB 1 Flex als Anmachflüssigkeit per KÖSTER Quast für Schlämmen egalisieren. Verbrauch: KÖSTER NB 1 grau ca. 1,8 kg / l Hohlraum KÖSTER NB 1 Flex ca. 0,6 kg / l Hohlraum		
11.		Fugenabdichtung		
11.1.	m	Dehnfugenabdichtung mit dem KÖSTER Spezial-Fugenband Dehnfuge mit dem kaltselbstklebenden KÖSTER Spezial-Fugenband wie folgt abdichten: Seitliche Fugenbereiche mit KÖSTER Voranstrich SP grundieren. Nach vollständiger Durchtrocknung ist das Spezial-Fugenband aufzukleben und anschließend in die nachfolgende Flächenabdichtung einzubinden und mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel abzuspachteln. Verbrauch: KÖSTER Spezial-Fugenband nach Bedarf KÖSTER Voranstrich SP ca. 0,1 l / m ² (bei saugenden Untergründen bis zur doppelten Menge möglich) KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel ca. 1 l / m ² bei 1 mm Schichtdicke		
12.		Grundierung		
12.1.	m ²	Grundierung mit KÖSTER Voranstrich SP bei mineralischem Untergrund Außenwandflächen aus Beton, Mauerwerk, Putz, Schalungssteinen und anderen mineralischen Untergründen einschl. Dichtungskehle und Fundamentvorsprung, nach dem Ausbessern von Fehlstellen mit Mörtel mit KÖSTER KSK Voranstrich SP grundieren. Verbrauch: KÖSTER KSK Voranstrich SP ca. 0,1 kg / m ² (bei stark saugenden Untergründen ca. 0,2 kg / m ²)		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
12.2.	m ²	<p>Alternativposition: Grundierung KÖSTER KSK Voranstrich BL bei mineralischem Untergrund Mineralischen Untergrund mit KÖSTER KSK Voranstrich BL, unverdünnt bis zur vollständigen Sättigung in einem Arbeitsgang mit Pinsel, Rolle oder Spritzgerät aufbringen und vollständig abtrocknen lassen. Vedrarbeitungstemperatur > 5 °C Verbrauch: KÖSTER KSK Voranstrich BL ca. 0,25 – 0,40 kg / m² je Anstrich Gesamtverbrauch: mind. 0,5 kg</p>		
12.3.		<p>Abdichtungsarbeiten Abdichtungsarbeiten</p>		
13.		Flächenabdichtung		
13.1.	m ²	<p>Außenabdichtung mit KÖSTER KSK AW 15 Abdichtung der Außenwandflächen einschl. Dichtungskehle und Fundamentvorsprung mit KÖSTER KSK AW 15 gem. den Verarbeitungsrichtlinien herstellen. Die Abdichtung kann erst nach völliger Durchtrocknung des Voranstriches erfolgen. Verbrauch: KÖSTER KSK AW 15 ca. 1,05 m² / m²</p>		
13.2.	m ²	<p>Bahnensicherung und Abspachtelung mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel Ein Hinterlaufen der eingebauten KÖSTER KSK Dichtungsbahnen durch Wasser ist unbedingt zu vermeiden, d. h. Mauerwerksvorsprünge sind abzudichten bzw. abzudecken. Im oberen Abschlussbereich sind die Bahnen z. B. mit einer Alu-Wandanschlussschiene, einem Lochband oder mit verzinkten Großkopfnägeln (5 St. / m) mechanisch zu befestigen, bzw. mit dem KÖSTER Fixband-Vlies abzukleben. Zusätzlich sind alle Endungen (obere Bahnenenden, Detailpunkte, Fußpunktbereiche etc.) der Abdichtung bei niedrigen Temperaturen mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel abzuspachteln. Verbrauch: KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel ca. 1 kg / m² je mm Schichtdicke KÖSTER Fixband-Vlies nach Bedarf</p>		
14.		Rohrdurchführungen		
14.1.	St.	<p>Rohrdurchf. mit KÖSTER Dreiecksband und KÖSTER BS 1 Bitumensp. abdichten Rohrdurchführungen mit Zuschnitten und KÖSTER KSK-Dreiecksband gemäß Verarbeitungsanleitung eindichten (vorhandenes Rohr z. B. mit Drahtbürste aufräuen) und mit KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel abspachteln. Verbrauch: KÖSTER KSK-Dreiecksband nach Bedarf KÖSTER BS 1 Bitumenspachtel ca. 1,0 kg / m²</p>		
15.		Schutzlage		
15.1.	m ²	<p>Schutz der Abdichtung mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 Wandabdichtung nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungslage mit der KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 vor dem Anfüllgut schützen. Die Schutzbahn ist am oberen Bahnenabschluss bis nach Verfüllen der Baugrube zu verwahren. Verbrauch: KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400 1,05 m² / m²</p>		